

Renus Berbig
Unglaubliche Weihnachten
24 Rätselreisen um die Welt

© privat



Renus Berbig, geboren 1965, studierte Kommunikationswissenschaften, Soziologie und Sozialpsychologie in München, wo er heute mit seiner Familie lebt. Er arbeitet als freier Autor. Sein Hörspiel »König O. Wenig« wurde mit dem Prix Ex Aequo, dem internationalen Kinderhörspielpreis der europäischen Rundfunkanstalten, ausgezeichnet.

© Hans-Jürgen Schmitz



Anke Kuhl, geboren 1970, studierte Freie Bildende Kunst in Mainz und Visuelle Kommunikation in Offenbach und ist als Illustratorin für verschiedene Verlage tätig. Für ihre Illustrationen wurde sie mit dem Troisdorfer Bilderbuchstipendium und dem Eulenspiegel-Bilderbuchpreis ausgezeichnet sowie für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Sie lebt mit ihrer Familie in Frankfurt/Main und gehört zu den gefragtesten Illustratorinnen der deutschen Kinder- und Jugendbuchszene.

Renus Berbig

Unglaubliche Weihnachten

24 Rätselreisen um die Welt

Mit zweifarbigen Illustrationen
von Anke Kuhl

The logo for the publisher dtv, consisting of the lowercase letters 'dtv' in a blue, sans-serif font, with a blue curved line underneath the letters.

**Ausführliche Informationen über
unsere Autoren und Bücher
www.dtv.de**

Von Renus Berbig und Anke Kuhl
sind außerdem bei **dtv junior** lieferbar:
Die eiligen drei Könige
Das WahnsinnsWeihnachtsWunder



5. Auflage 2016
© 2007, 2008 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München
Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen
Umschlagbild: Anke Kuhl
Lektorat: Tanja Poestges
Gesetzt aus der Arrus 12/16
Gesamtherstellung: Kösel, Krugzell
Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier
Printed in Germany · ISBN 978-3-423-71326-9

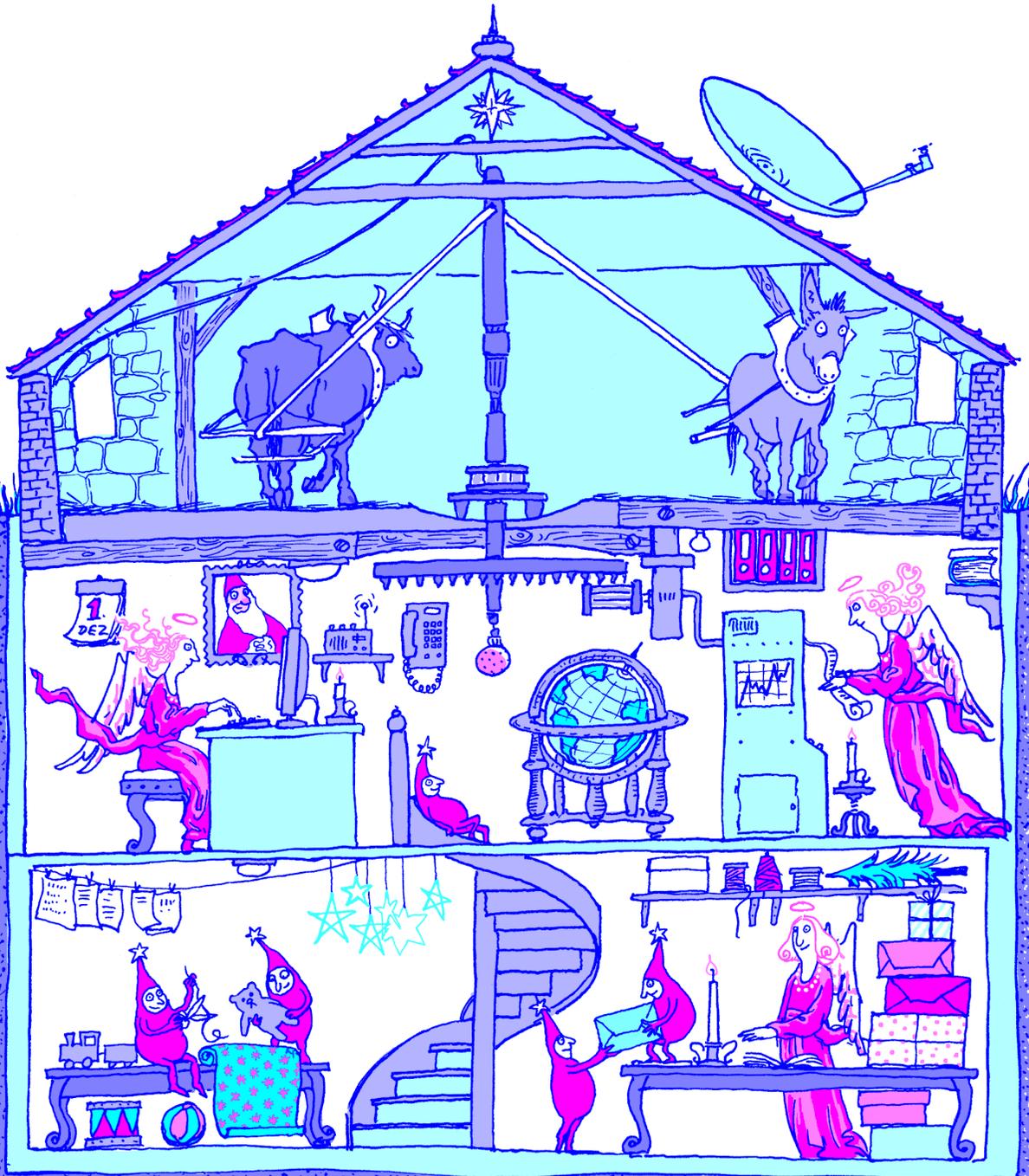
1. Argentinien 13
2. Tschechien 19
3. Neuseeland 25
4. Finnland 31
5. Niederlande 37
6. Russland 43
7. Feuerland 49
8. Mexiko 55
9. Australien 61
10. Ägypten 67
11. USA 73
12. Island 79
13. Schweden 85
14. Indien 91
15. Japan 97
16. Kenia 103
17. Frankreich 109
18. Grönland 115
19. Singapur 121
20. Italien 127
21. Kleinasien 133
22. Großbritannien 139
23. Kiribati 145
24. *Shalom*, ihr Engel 151

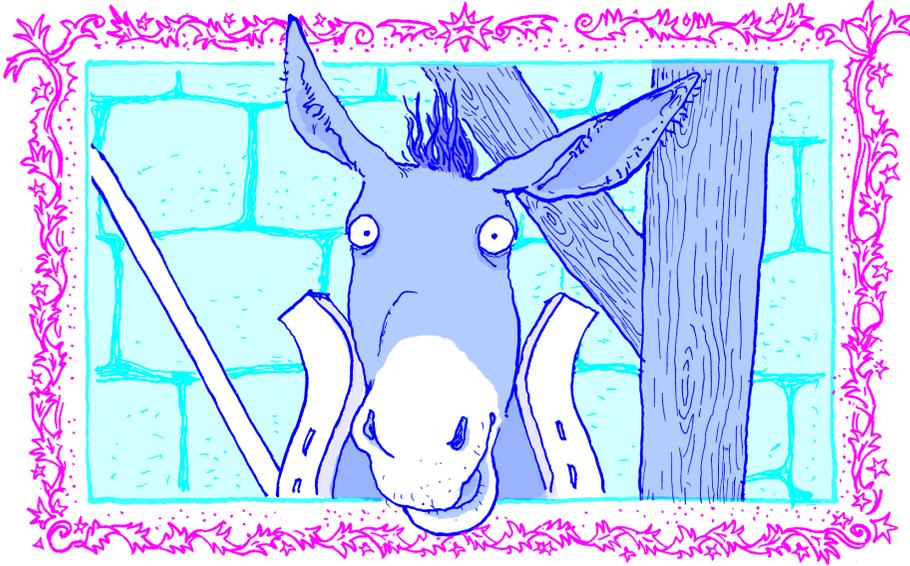
Was ist los?
Mehr Licht!

Stromausfall, so kurz
vor Weihnachten!

He, Ochs und Esel!
Weitermachen!





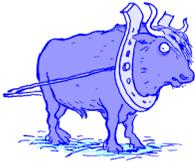


Es ist etwas wirklich Dummes passiert. Der Weihnachtsmann hat seinen Terminkalender verloren. Irgendwann, bei einem seiner rasanten Schlittenflüge um die Weltkugel, muss er ihm aus der Tasche gefallen sein. Es ist ja so, die Vorweihnachtszeit ist Hochsaison für einen Weihnachtsmann. Da hat er es natürlich furchtbar eilig. Und wenn man sich in zehntausend Meter Höhe, bei Eiswind und doppelter Sternschnuppengeschwindigkeit, etwas zu scharf in die Kurve legt, kann so etwas schon mal passieren.

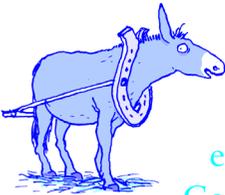
Das Blöde ist nur, da steht die ganze Planung drin. Alles, wer, was, wann und wo, alles komplett, die ganzen Termine,

von der ganzen Welt! Weihnachten ist schließlich eine internationale Angelegenheit. Gar nicht auszudenken, was geschähe, wenn der Weihnachtsmann da irgendetwas durcheinanderbringen würde.

Also hat er jemanden losgeschickt, der die ganzen Einzelheiten in mühsamer Kleinarbeit wieder zusammenträgt. Dass er damit allerdings ausgerechnet das Rentier Helge beauftragt hat ... Ich weiß ja nicht.

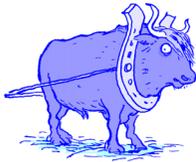


Ausgerechnet Helge!

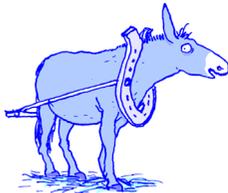


Dieser Hirsch ist nämlich nicht besonders zuverlässig – im Gegenteil: Der Kerl hat eine blühende Fantasie. Er erzählt manchmal Geschichten, die sind frei erfunden. Schnell ist er schon, wahrscheinlich sogar das schnellste von allen Schlittentieren. Einmal um die ganze Welt, das saust er ssssst! im Hufumdrehen. Er ist sogar so schnell, dass er manchmal selber nicht mehr weiß, wo er hingeflogen ist. Zum Glück hat der Weihnachtsmann ihm den großen Atlas mitgegeben, damit er sich nicht verirrt.

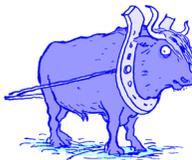
Wenn Helge dann rausbekommen hat, wie in einem Land Weihnachten gefeiert wird, soll er den Bericht gleich in die Zentrale schicken, damit die Engel Bescheid wissen und alles richtig vorbereiten können. Diese Verwaltungs-Engel ...



... die haben ja keinen Schimmer!
Wenn uns mal jemand fragen würde, wir wüssten Bescheid. Wir waren schließlich von Anfang an dabei. Schon lange vor dem Weihnachtsmann. Seitdem halten wir den ganzen Laden hier am Laufen, wie man sieht. Das weiß nur keiner.



Der Ochs und ich, wir kennen uns aus.



Aber uns fragt ja keiner.





Hallo, Weihnachtsmannzentrale, hier ist Helge Rentier! Ich bin in einem Land namens Argentinien.

Heilige Schlittenkufe, ist das heiß hier! Ich schwitze wie ein Büffel. Also, hier stimmt etwas nicht mit dem Wetter. Es ist Sommer und hat mindestens 35 Grad im Schatten. Und das mitten im Dezember! Das ist doch total verrückt, verkehrte Welt! Aber noch verrückter ist, dass die Leute trotzdem so tun, als sei bald Weihnachten.

Ich habe natürlich alles genau überprüft und bin dabei auf jede Menge anderer Ungereimtheiten gestoßen. Das einzig Normale hier ist, dass die Leute haufenweise Weihnachtsgeschenke einkaufen. In den Kaufhäusern und Einkaufsstraßen herrscht richtig Betrieb. Die Geschäfte haben bis spät in die Nacht geöffnet.

Ich habe auch Nikoläuse mit Rauschebart und Schlitten gesehen. Allerdings ist den armen Jungs ganz schön der Schweiß von den roten Mützen getropft. Und was die hier

mit ihren Schlitten machen, das ist mir völlig schleierhaft. Es liegt doch kein Fitzelchen Schnee!

Aber dann habe ich entdeckt, dass es Schnee aus der Spraydose gibt. Sehr merkwürdig. Ich habe mir gleich eine Dose gekauft, weil ich mir ein bisschen Kühlung verschaffen wollte. Aber das Zeug, das da rauskam, war pi-warm! Es klebt und stinkt nach Lösungsmitteln. Igitt, igitt! Mir pappt immer noch so ein Häufchen Sprüh-schnee an der Backe.



Ein paar Kinder haben mir erzählt, dass hier an Weihnachten die Sommerferien beginnen. Sie behaupteten, sie hätten zehn Wochen lang schulfrei und gingen bis März jeden Tag an den Strand zum Baden.

Am Heiligen Abend sitzen dann alle zusammen in der Eisdiele und essen Eis. Erdbeer, Aprikose, Banane und was weiß ich nicht alles. Vielleicht auch Leb-



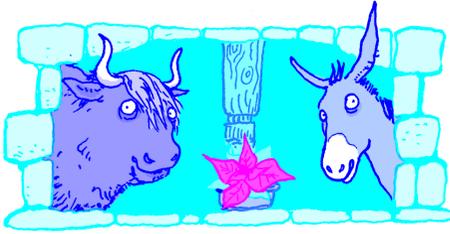
kuchengeschmack, das würde passen.

Und von wegen Stille Nacht: Um Mitternacht, hat man mir gesagt, bricht ein riesiges Feuerwerk los. Mit Knallern, Krach und Peng-Peng an jeder Straßenecke. Selber Peng-Peng.

Ich glaube kein Wort. Ich sage euch, was ich glaube: Die haben mir einen Bären aufgebunden, die Argentinier. Aber nicht mit mir. Nicht mit Helge Rentier! Ich erzähl schließlich selber manchmal solche Geschichten. 35 Grad im Schatten! Pfff! An Weihnachten! Wer's glaubt, wird selig. Das könnt ihr dem Nikolaus erzählen!

Hasta la vista, Leute!
Helge





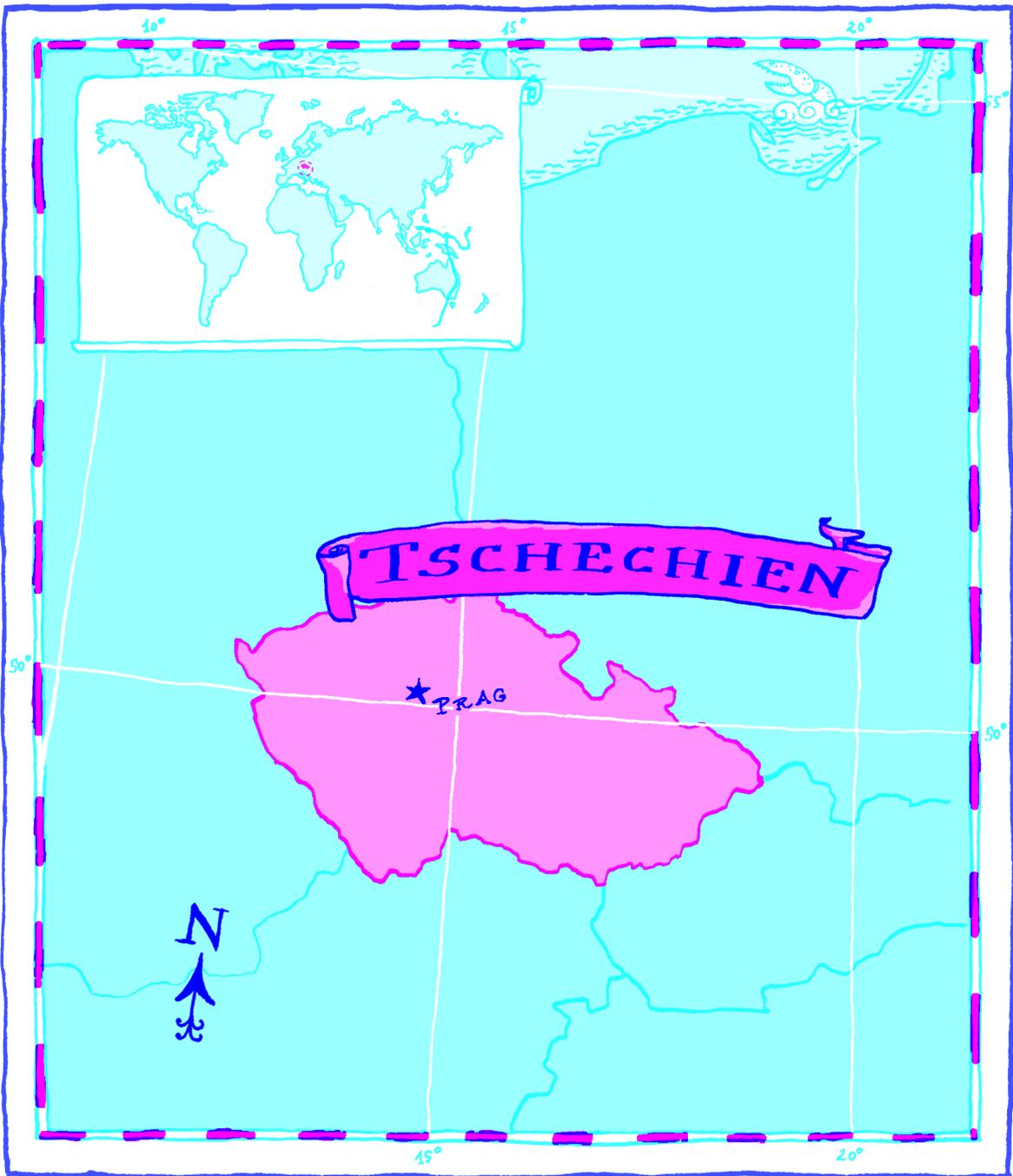
Auch wenn es kaum zu glauben ist:
Die Argentinier haben Helge keinen
Bären aufgebunden.

Da Argentinien auf der Südhalb-
kugel der Erde liegt, ist dort Sommer,
wenn bei uns in Europa Winter ist.

Weil es also in Argentinien im Dezember sehr heiß werden
kann, ist es dort auch nicht ungewöhnlich, an Weihnachten
ein Eis zu essen.

Auch das mit dem Feuerwerk am Heiligen Abend ist rich-
tig. Es drückt die Freude der Menschen über die Geburt
Christi aus.

Geschenke bekommen die Kinder in Argentinien übrigens
erst am 6. Januar. Die bringen die Heiligen Drei Könige.





Ahoi, Zentrale, hier ist Helge Rentier, Sonderbeauftragter des Weihnachtsmanns! Ich bin in Tschechien, mitten im Böhmerwald!

Von hier gibt es sehr merkwürdige Dinge zu berichten. Ich habe nämlich erfahren, dass sich nicht wenige Tschechen an Weihnachten der Zauberei verschreiben. Man stelle sich vor, sie lesen aus abgenagten Äpfeln oder aus Walnusschalen die Zukunft! Also, mir ist das nicht ganz geheuer.

Schon die Sprache hört sich so merkwürdig an: »Strč prst skrz krk.« In meinen Ohren klingt das wie ein einziger komplizierter Zauberspruch. Offenbar kann hier jedes Kind fließend zaubern. Ich weiß nicht, was ich davon halten soll. Vielleicht könnte ich es ja auch lernen. Das wäre nicht schlecht. Ich hätte mal die junge Frau vorhin fragen sollen. Die hat mir nämlich von diesen ganzen Weihnachtszaubereien erzählt.

Zum Beispiel wird am Heiligen Abend Blei gekocht, bis es flüssig ist. Und anschließend wird es in einen Kessel mit